



Bayer CropScience auf dem zweiten AGCO Africa Summit in Berlin

Bayer CropScience auf dem zweiten AGCO Africa Summit in Berlin
Bayer will die landwirtschaftliche Produktivität in Afrika steigern
Nachhaltige Einführung moderner Technologien dringend notwendig / Steigerung der landwirtschaftlichen Produktivität muss bei Kleinbauern ansetzen
Berlin, 22. Januar 2013 - Bayer CropScience will helfen, die landwirtschaftliche Produktivität in Afrika zu verbessern und beabsichtigt, seine Präsenz auf dem Kontinent auszubauen. Dies sagte Christian Asboth, der bei Bayer CropScience für Afrika, Nahost und die GUS-Staaten verantwortlich ist, auf dem 2. AGCO Africa Summit in Berlin.
Bei einer hochrangig besetzten Podiumsdiskussion zum Thema "Making Business Work and Fit for Africa" wies Asboth darauf hin, wie wichtig die nachhaltige Einführung moderner Technologien für die Produktivitätssteigerung sei. Dies gelte ganz besonders für Kleinbauern in Afrika. "In den vergangenen Jahren hat sich die Landwirtschaft in Afrika sehr stark entwickelt. Die Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte lassen sich jedoch nur bewältigen, wenn man den Kleinbauern die Mittel für einen nachhaltigen Erfolg an die Hand gibt", erklärte er. Der mangelnde Zugang der Landwirte zu Dünger, Qualitätssaatgut, innovativen Pflanzenschutzlösungen oder Maschinen beeinträchtigt die landwirtschaftliche Produktion.
Bayer CropScience passt sein Angebot an die Bedürfnisse afrikanischer Bauern an
Das maßgeschneiderte Angebot von Bayer CropScience ist sehr genau auf die Bedürfnisse afrikanischer Bauern abgestimmt. Dazu zählen integrierte Lösungen für Anbaukulturen auf Basis verbesserter Saatgutsorten und moderner Pflanzenschutztechnologien sowie Product-Stewardship-Programme und Schulungen in guter landwirtschaftlicher Praxis. "Wir verfügen über eine hervorragende Saatguttechnologie in verschiedenen Anbaukulturen wie Gemüse, Baumwolle und Hybridreis", fügte Asboth hinzu. Bayer CropScience will in den nächsten Jahren in acht weiteren afrikanischen Ländern eigene Gesellschaften gründen und seine Belegschaft in Afrika weiter ausbauen.
Public-Private-Partnerships als Schlüssel zu ländlicher Entwicklung und Wohlstand
Die landwirtschaftliche Produktivität lasse sich nur steigern, so Asboth, wenn die verschiedenen Akteure enger zusammenarbeiteten - das heißt lokale Regierungen, Bauernverbände und Genossenschaften, Nichtregierungsorganisationen, landwirtschaftliche Zuliefererindustrien sowie Banken und Versicherungen. "Bayer CropScience setzt darauf, die landwirtschaftliche Produktivität durch Partnerschaften entlang der gesamten Lebensmittelkette vom Saatgut bis zum Konsumenten zu verbessern", erklärte Asboth. Bayer CropScience engagiert sich bereits in mehreren Projekten. Diese haben unter anderem zum Ziel, den Landhandel zu verbessern und näher zu den Landwirten zu bringen. Landwirte bekommen zudem die Möglichkeit, an Agrar- und Produktschulungen teilzunehmen, und der Zusammenschluss von Klein- und Großbetrieben wird unterstützt, um den Zugang zu moderner Agrartechnik zu verbessern. "Wir möchten den Kleinbauern in Ost- und Westafrika helfen, ihre Produktivität zu steigern, um ihren Lebensstandard zu verbessern", sagte Asboth. "Auf diese Weise wollen wir dazu beitragen, Hunger und Armut zu verringern, und so können wir auch zur landwirtschaftlichen Entwicklung in Afrika beitragen."
Der AGCO Africa Summit ist eine Gemeinschaftsinitiative von AGCO, Bayer CropScience, der Deutschen Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH (DEG) und der Rabobank. Zu den Gastrednern gehörten Prof. Dr. Horst Köhler (früherer Bundespräsident), John Agyekum Kufuor (früherer Präsident der Republik Ghana) und Olusegun Obasanjo (früherer Präsident von Nigeria).
Über Bayer CropScience
Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft sowie hochwertige Materialien, das in diesem Jahr auf eine 150-jährige Tätigkeit im Sinne der Mission des Unternehmens "Bayer: Science For A Better Life" zurückblickt. Bayer CropScience verantwortet als Teilkonzern der Bayer AG das Agrargeschäft und zählt mit einem Umsatz von 7,255 Milliarden Euro im Jahr 2011 zu den weltweit führenden, innovativen Crop-Science-Unternehmen mit den Tätigkeitsbereichen Saatgut, Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfung außerhalb der Landwirtschaft. Das Unternehmen bietet seinen Kunden eine herausragende Produktpalette mit hochwertigem Saatgut, innovativen Pflanzenschutzlösungen auf chemischer und biologischer Basis sowie einen umfassenden Kundenservice für die moderne nachhaltige Landwirtschaft. Im Bereich der nicht-landwirtschaftlichen Anwendungen verfügt Bayer CropScience über ein breites Portfolio von Produkten und Dienstleistungen zur Bekämpfung von Schädlingen in Heim und Garten bis hin zur Forstwirtschaft. Das Unternehmen beschäftigt 21.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist in mehr als 120 Ländern vertreten. Weitere Nachrichten zum Unternehmen unter: <http://www.presse.bayercropscience.com>
Hinweis an die Redaktionen: Ein Foto finden Sie in Druckqualität zum Downloaden im Internet unter <http://www.presse.bayer.de> und <http://www.presse.bayercropscience.com>. Mehr Informationen finden Sie unter <http://www.bayercropscience.com>.
Zukunftsgerichtete Aussagen
Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite <http://www.bayer.de> zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.
Die Pressemitteilung erreichen Sie über folgenden Link: <http://www.baynews.bayer.de/baynews/baynews.nsf/id/2013-0037>
Ihre BayNews-Redaktion
Bayer Aktiengesellschaft
Communications
Gebäude W11
51368 Leverkusen, Deutschland

Pressekontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

Firmenkontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

Produkten und Dienstleistungen wollen wir den Menschen nützen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen.